



Tipps zur Vorbereitung auf die Schule

Wie können Sie Ihr Kind vor der Einschulung unterstützen?

Die Einschulung ist ein neuer und spannender Lebensabschnitt – für Ihr Kind, aber auch für Sie als Eltern. Vertrauen Sie darauf, dass Ihr Kind seinen Weg gehen wird. Ihre Tochter oder Ihr Sohn bringt viele Fähigkeiten und Stärken mit, die ihm den Start in die Schule erleichtern. Begleiten Sie Ihr Kind auf diesem Weg, seien Sie an seiner Seite und unterstützen Sie es, wenn es Sie braucht. Mit Ihrer Unterstützung, Geduld und Ermutigung kann Ihr Kind diesen neuen Lebensabschnitt mit Zuversicht beginnen.

Einige Anregungen für den Alltag:

- Nehmen Sie sich Zeit für Gespräche und hören Sie Ihrem Kind aufmerksam zu. Lassen Sie sich von seinem Tag erzählen und zeigen Sie Interesse.
- Lesen Sie Ihrem Kind regelmäßig vor und sprechen Sie über Geschichten und Bilder.
- Singen, reimen und spielen Sie Sprachspiele miteinander (z. B. Fingerreime oder Abzählverse).
- Spielen Sie gemeinsam Brett- oder Würfelspiele. Dabei lernt Ihr Kind, Regeln einzuhalten, abzuwarten und auch einmal zu verlieren.
- Geben Sie Ihrem Kind die Möglichkeit, sich eine Zeit lang mit einer Aufgabe zu beschäftigen, um seine Konzentration zu fördern. Ermutigen Sie es, begonnene Aufgaben auch zu Ende zu bringen
- Basteln, malen und gestalten Sie gemeinsam. Das fördert Kreativität und Feinmotorik.
- Unterstützen Sie Ihr Kind dabei, im Alltag zunehmend selbstständig zu werden (z. B. beim Anziehen, Aufräumen oder beim Packen der Tasche).
- Üben Sie mit Ihrem Kind, zuzuhören und kurze Anweisungen umzusetzen.
- Geben Sie Ihrem Kind Zeit, Dinge selbst auszuprobieren und eigene Lösungen zu finden. Das stärkt Selbstvertrauen und Problemlösefähigkeiten.
- Lassen Sie Ihr Kind kleine Aufgaben im Haushalt übernehmen. Das stärkt Selbstständigkeit und Verantwortungsgefühl.
- Fördern Sie soziale Kontakte, z. B. durch Verabredungen mit anderen Kindern oder durch Vereinsangebote.
- Ermöglichen Sie Ihrem Kind viel Bewegung, am besten täglich an der frischen Luft.
- Achten Sie auf einen geregelten Tagesablauf mit ausreichend Schlaf und festen Zeiten für Mahlzeiten und Aktivitäten.
- Begrenzen Sie den Medienkonsum möglichst auf etwa 30 Minuten täglich und achten Sie auf altersgerechte Inhalte.
- Loben und ermutigen Sie Ihr Kind – Fehler gehören zum Lernen dazu und helfen, mit kleinen Frustrationen umzugehen.

Mit Liebe, Geduld und Vertrauen geben Sie Ihrem Kind die beste Unterstützung für einen guten Start in die Schule.